

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der
Bezirksvertretung 8
am 03.11.2005

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 08.09.2005 und 23.09.2005
- 3 178 288/2005 KGS Leuthenstraße (Anfrage CDU - Fraktion)
- 4 40/ 102/2005 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Städtischen Katholischen Grundschule Leuthenstraße - Auflösung -
- 5 52/ 99/2005 Neubau der Sportanlage Vennhauser Allee 256 (FC Tannenhof e.V.)
- 6 52/ 106/2005 Umbau eines Tennenspielfeldes in Kunstrasen auf der Sportanlage Roßbachstr. 41 (Sportring Eller)
- 7 178 265/2005 Bauunterhalt an städtischen Einrichtungen 2006
- 8 178 257/2005 Weihnachtsmarkt in Unterbach am 03. und 04. Dezember 2005
- 9 178 245/2005 Stolpersteine im Stadtbezirk 8
- 10 178 259/2005 Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, hier: Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Unterbach
- 11 178 256/2005 Gebäude Hasseler Richtweg 68 - 76 (Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen)
- 12 178 269/2005 Endhaltestelle Vennhauser Allee - Durchgang zur Josef-Stick-Straße (Anfrage Die Linke)
- 13 178 275/2005 Hundenauslaufplätze im Stadtbezirk 8 (Anfrage CDU - Fraktion)
- 14 178 283/2005 Verkehrszählung im Stadtbezirk 8 (Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
- 15 178 284/2005 Sanierung der Abwasserkanäle im Stadtbezirk 8 (Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
- 16 178 285/2005 Flüsterasphalt im Stadtbezirk 8 (Antrag SPD - Fraktion)
- 17 178 287/2005 Beflaggung öffentlicher Gebäude im Stadtbezirk 8 (Anfrage CDU - Fraktion)
- 18 178 289/2005 Sanierung und Ausbau Ronsdorfer Straße (Anfrage CDU - Fraktion)
- 19 178 264/2005 Wichern - Schule und Carl - Sonnenschein - Schule in Unterbach (Antrag FDP)
- 20 178 268/2005 L 404n (Antrag Die Linke)
- 21 178 270/2005 Vereinigung 'Mayors for Peace' (Antrag Die Linke)
- 22 178 271/2005 Baumscheibe Annweilerstraße 15 (Antrag Die Linke)
- 23 178 272/2005 Kinderspielplatz Zeppelinstraße (Antrag Die Linke)
- 24 178 273/2005 Gedenktafel Rathaus Eller und Ausstellung 'Deutschkunde' (Antrag Die Linke)
- 25 178 276/2005 Sitzungssaal Rathaus Eller (Antrag CDU - Fraktion)

- 26 178 277/2005 S-Bahn- Bahnhöfe im Stadtbezirk 8 (Antrag CDU - Fraktion)
 27 178 279/2005 Gebäude Breslauer Straße 21-27 (Antrag SPD - Fraktion)
 28 178 280/2005 Verkehrssituation Vennhauser Allee / Eller Kamp
 (Antrag SPD - Fraktion)
 29 178 281/2005 Spielplatz Coburger Weg
 (Antrag CDU - Fraktion und SPD - Fraktion)
 30 178 282/2005 Bolzplatz Eller Kamp (Antrag SPD - Fraktion)
 31 178 286/2005 LZA Deutzer Straße / Büllenkothenweg
 (Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
 32 178 290/2005 Verkehrsmaßnahmen im Stadtbezirk 8 (Antrag CDU - Fraktion)
 33 178 258/2005 Rütgerstraße - Baumschnitt
 34 178 262/2005 Wartehäuschen im Stadtbezirk 8
 35 178 263/2005 Alkoholverbot Gertrudisplatz und Park an der Kirche
 Schlesische Straße
 36 178 267/2005 Altpapierentsorgung im Stadtbezirk 8
 37 178 274/2005 Breidenplatz
 38 178 278/2005 Container Breidenplatz
 39 178 255/2005 Sitzungstermine der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2006
 40 178 294/2005 Gehölzrodungen und Umwandlungsmaßnahmen im
 Stadtbezirk 8

II. Nichtöffentlicher Teil

- Nö 1 Anerkennung der Tagesordnung
 Nö 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2005
 Nö 3 178 266/2005 Neubau Gymnastikhalle GGS Deutzer Straße 102
 Nö 4 178 256/2005 Gebäude Hasseler Richtweg 68 - 76
 (Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen)

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung 8

Herr	Arndt	SPD	
Herr	Barb	CDU	
Herr	Fischer	SPD	
Frau	Härle	SPD	
Herr	Kessenich	SPD	
Herr	Kuczera	SPD	Bezirksvorsteher
Herr	van Leyen	CDU	
Frau	Ott	Bü 90 / Grüne	
Frau	Pohlmann	SPD	
Frau	Reidt-Schmidt	SPD	
Herr	Rütz	CDU	
Frau	Schnura	Die Linke	
Herr	Schulte	CDU	1. stellv. Bezirksvorsteher
Herr	Schultz	CDU	
Frau	Suciu-Sibianu	FDP	
Herr	Terbuyken	CDU	
Frau	Thiele	CDU	
Herr	Wolongiewicz	CDU	
Herr	Zens	Bü 90 / Grüne	2. stellv. Bezirksvorsteher

beratende Mitglieder

Herr	Lemmer	Bürgerliste
------	--------	-------------

Verwaltung

Herr	Frymuth	Bezirksverwaltungsstelle 8
Herr	Knorr	Bezirksverwaltungsstelle 8

Presse

Herr	Kaufmann	Rheinische Post
Frau	Dr. Meister	Westdeutsche Zeitung
Herr	Schedlbauer	UZ-Verlag

sonstige Teilnehmer

Frau	Deffur	Seniorenbeirat
------	--------	----------------

entschuldigt fehlen

Herr	Albes	SPD - beratendes Mitglied
Herr	Elbers	CDU - beratendes Mitglied
Herr	Friedel	CDU - beratendes Mitglied
Herr	Simons	CDU - beratendes Mitglied
Herr	Syska	SPD - beratendes Mitglied
Frau	Thum	SPD - beratendes Mitglied
Herr	Vatalis	SPD - beratendes Mitglied

I. Öffentlicher Teil

Der B e z i r k s v o r s t e h e r begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

1 Anerkennung der Tagesordnung

Herr F r y m u t h zieht die Vorlage 40/102/2005 zu TOP 4 seitens der Verwaltung zurück.

Des weiteren bittet er um Aufnahme der folgenden Punkte in die Tagesordnung:

TOP 39	Sitzungstermine der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2006 - Vorlage 178 255/2005 -
--------	---

TOP 40	Gehölzrodungen und Umwandlungsmaßnahmen im Stadtbezirk 8 - Vorlage 178 294/2005 -
--------	--

Her R ü t z bittet seitens der CDU - Fraktion um Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages zum Erhalt der KGS Leuthenstraße in die Tagesordnung, weil es

im laufenden Verfahren wichtig sei, dass die Bezirksvertretung 8 ihren Willen zum Erhalt der Schule bekundet. Die Rücknahme der Beschlussvorlage bedeute nicht, dass die Verwaltung von einer Schließung Abstand genommen hat. Vielmehr habe sie hierüber noch keine abschließende Meinung gebildet. Gerade weil das Verfahren in der Vergangenheit undurchsichtig gewesen ist, ist die Dringlichkeit des Antrages gegeben.

Herr A r n d t erwidert hierzu namens der SPD - Fraktion, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Dringlichkeit für den Antrag vorliegt, weil die Verwaltung den Sachverhalt noch prüft. Auch hinsichtlich des zweiten Absatzes liege keine Dringlichkeit vor, weil dort auf eine 'beabsichtigte' Novellierung des Schulgesetzes abgestellt wird und nicht auf die existierende Rechtslage.

Frau H ä r l e ergänzt seitens der SPD - Fraktion, dass der Erhalt der Schule nicht um jeden Preis erfolgen soll. Sie sieht das Schulverwaltungsamt sehr wohl in der Lage, die gesetzlichen Vorgaben zu prüfen und einzuhalten.

Im Anschluss an eine kurze Aussprache wird die Dringlichkeit des CDU - Antrages abgelehnt (9 Ja - CDU, FDP / 10 Nein - SPD, Grüne, Die Linke)

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

2 **Genehmigung der Niederschriften vom 08.09.2005 und 23.09.2005**

Die Niederschrift vom 08.09.2005 wird einstimmig genehmigt.

Herr R ü t z bittet seitens der CDU - Fraktion um Präzisierung seiner Aussage zu TOP 15 auf Seite 19 der Niederschrift vom 23.09.2005 dahingehend, dass die Rheinbahn AG die Überprüfung einer Verlegung der Bushaltestelle bereits mit negativem Ergebnis durchgeführt hat, **sofern keine Einbahnstraße eingerichtet wird.**

Die geänderte Niederschrift vom 23.09.2005 wird bei einer Enthaltung (SPD) einstimmig genehmigt.

3 **KGS Leuthenstraße (Anfrage CDU - Fraktion) - Vorlage 178 288/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass den Eltern der an der KGS Leuthenstraße zum Schuljahr 2005/2006 angemeldeten Kinder von der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin im Juni 2005 empfohlen wurde, ihre Kinder an einer der benachbarten Katholischen Grundschulen oder der GGS Leuthenstraße anzumelden, da für die Eingangsklasse der KGS Leuthenstraße zu diesem Zeitpunkt nur noch 14 Anmeldungen vorlagen und damit die Bildung einer Eingangsklasse rechtlich nicht möglich war. Die Verwaltung hat zu keiner Zeit weitere Anmeldungen zur KGS Leuthenstraße, die ein Zustandekommen einer Eingangsklasse ermöglicht hätten, ausgeschlossen. Die zuständige Schulaufsichtsbeamtin hat allerdings auf eine allgemein gehaltene Nachfrage der Eltern, was geschehen wird, wenn unter Umständen noch Ummeldungen von anderen Schulen erfolgen würden, in einem Gespräch am 22.06.2005 auf die damit für die abgebende Schule wegen der zeitlichen Nähe zum neuen

Schuljahr entstehenden Probleme, wie Klassenbildung und Lehrerversorgung, hingewiesen. Die Abstimmung zwischen den Schulleitungen der benachbarten Katholischen Grundschulen ist nach Kenntnis der Verwaltung nicht erfolgt. Eine frühzeitige Abstimmung, die vor der von den einzelnen Schulleitungen zu treffenden Aufnahmeentscheidungen zu erfolgen hat, war auch nicht erforderlich, da an der KGS Leuthenstraße zunächst mit Stand März 2005 mit 17 Kindern genügend Anmeldungen vorlagen, um eine Eingangsklasse bilden zu können. Erst kurz vor den Sommerferien wurde, nachdem Anmeldungen zurückgezogen worden waren, die Zahl von 15 Kindern unterschritten. Die Verwaltung hat den Schulausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2005 und die Bezirksvertretung 8 in der Sitzung am 08.09.2005 über die Anmeldesituation an der KGS Leuthenstraße und die Tatsache, dass die Schule sich damit in diesem Schuljahr nicht im geordneten Schulbetrieb befindet, informiert. Die Verwaltung hat hierbei darauf hingewiesen, dass nach ihrer Auffassung die KGS Leuthenstraße sukzessive aufgelöst werden sollte und die entsprechende Vorlage für den Rat erstellt würde. Die Verwaltung hat weiterhin darüber informiert, dass sie beabsichtigt, die betroffenen Eltern schon mit der Übersendung des Anmeldeformulars darauf hinzuweisen, dass Anmeldungen zur KGS Leuthenstraße nicht mehr möglich sind und Eltern, soweit sie dies wünschen, ihre Kinder an einer benachbarten KGS anmelden können. Den Bericht der Verwaltung hat der Schulausschuss zustimmend zur Kenntnis und die Bezirksvertretung 8 zur Kenntnis genommen. Da die Voraussetzung gemäß § 82 Abs. 2 Schulgesetz NRW nicht erfüllt ist - Satz 2 dieser Vorschrift kommt angesichts anderer mit zumutbaren Schulwegen erreichbarer Schulstandorte nicht mehr in Betracht - ist ein Erhalt der Schule nicht möglich.

Herr R ü t z kritisiert namens der CDU - Fraktion die Antwort der Verwaltung, da sie in sich unstimmig sei und zudem im Widerspruch zu den Aussagen der Eltern stehe. Er erwartet, dass die Rechtmäßigkeit des Verfahrens überprüft wird und dass sich die Verwaltung Gedanken über eine Fortführung in Form einer Filialschule macht.

Auf die Frage von Frau O t t, ob der katholische Schulträger an dem Verfahren beteiligt worden ist, merkt Herr S c h u l t e seitens der CDU - Fraktion an, dass dies nicht der Fall war. Außerdem kritisiert er, dass weder eine Schulkonferenz zu der Problematik stattgefunden habe, noch sei dem Pfarrer bewusst gewesen, dass es Schwierigkeiten mit den Regularien gab.

4 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Städtischen Katholischen Grundschule Leuthenstraße - Auflösung - Vorlage 40/ 102/2005 -

Herr F r y m u t h hat die Vorlage seitens der Verwaltung unter TOP 1 zurückgezogen.

5 Neubau der Sportanlage Vennhauser Allee 256 (FC Tannenhof e.V.) - Vorlage 52/ 99/2005 -

Frau P o h l m a n n weist seitens der SPD - Fraktion darauf hin, dass die Anlage wegen der dringend benötigten Trainingszeiten möglichst frühzeitig fertig gestellt werden müsste.

Die Bezirksvertretung 8 fasst im Anschluss an eine kurze Aussprache folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 empfiehlt dem Rat eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

6 Umbau eines Tennenspielfeldes in Kunstrasen auf der Sportanlage Roßbachstr. 41 (Sportring Eller) - Vorlage 52/ 106/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 empfiehlt dem Rat eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

7 Bauunterhalt an städtischen Einrichtungen 2006 - Vorlage 178 265/2005 -

Herr v a n L e y e n weist mit Blick auf den Beschluss vom 07.04.2005 darauf hin, dass die Mahn- und Gedenkstätte ihren Textvorschlag in einer Sitzung der Bezirksvertretung 8 als Vorlage präsentiert, aufgrund dessen der endgültige Text und die Gestaltung der Gedenktafel abgestimmt werden können.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 beschließt, aus den Mitteln für Bauunterhalt an städtischen Einrichtungen 2.000 € für die Anbringung einer Gedenktafel für die im Stadtbezirk 8 von den Nazis verfolgten und ermordeten Bürgerinnen und Bürgern am Rathaus Eller zur Verfügung zu stellen.

8 Weihnachtsmarkt in Unterbach am 03. und 04. Dezember 2005 - Vorlage 178 257/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 beschließt die Festsetzung des Weihnachtsmarktes in Unterbach vor und in der Mehrzweckhalle Wichernschule als Jahrmarkt gemäß § 68 Abs. 2 der Gewerbeordnung. Der Weihnachtsmarkt findet am 03.12.2005 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am 04.12.2005 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

9 Stolpersteine im Stadtbezirk 8 - Vorlage 178 245/2005 -

Auf Nachfragen von Herrn F i s c h e r und Frau S c h n u r a teilt Herr F r y m u t h mit, dass über die Mahn- und Gedenkstätte sowohl die Namen recherchiert worden sind, als auch die Terminabsprachen mit dem Künstler erfolgen.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden Beschluss (18 Ja - CDU, SPD, Grüne, FDP, Die Linke / 1 Enthaltung - CDU):

Bezirksvertretung 8 beschließt die Verlegung von "Stolpersteinen" an folgenden Standorten für folgende Personen:

Standorte	Personen
Am Stufstock 17 (existiert nicht mehr, deshalb in unmittelbarer Nähe)	Hugo Hage, geb. 1878, an den Haftfolgen 1935 psychisch erkrankt und in der Heil- und Pflegeanstalt in Grafenberg verstorben
Erkrather Str. 340	Theodor Willms, geb. 1881, verstorben im KZ Dachau
Gertrudisplatz in unmittelbarer Nähe der gleichnamigen Haltestelle U75/715	Robert Raths, geb. 1915 verstorben im KZ Dachau; Paul Maus, geb. 1900, verstorben im KZ Buchenwald; Klara Herz, geb. 1918, hingerichtet in Köln-Klingelpütz
Gumbertstr. 91	Salomon Brasch, Hedwig Brasch, Ludwig Brasch, alle am 9. November 1941 deportiert nach Minsk; Auguste Leven, geb. 1878, Selbstmord 1942 vor der Deportation
Gumbertstr. 108	Johann Crombach, geb. 1912, an den Haftfolgen gestorben 1945
Posener Str. 172 (existiert nicht mehr, Verlegung in unmittelbarer Nähe)	Frank Erker, geb. 1887, verstorben am 31.7.1941 an Haftfolgen
Reisholzer Str. 26	Hans Neubeck, geb. 1897, floh mit Familie 1935 nach Frankreich, nach Teilnahme am Spanischen Bürgerkrieg verstorben; Anna Neubeck, geb. Herzstein, 1900-1943, ermordet in Auschwitz; Marianne Neubeck, geb. 1924, 1942 ermordet in Auschwitz; Herbert Neubeck, geb. 1923, hingerichtet in Berlin - Plötzensee
Reisholzer Str. 28	Emil Jokisch, geb. 1881, verstorben am 19.10.1944 im KZ Sachsenhausen
Schlesische Str. 78	Heinrich Schweden, geb. 1896, verstorben 1943 an den Haftfolgen

- 10 **Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen,
hier: Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Unterbach
- Vorlage 178 259/2005 -**

Laut Frau H ä r l e tut sich die SPD - Fraktion mit der Abstimmung schwer, weil bereits im vergangenen Jahr eine Stellungnahme der Kirchengemeinde erbeten worden war, warum keine Eintrittsgelder erhoben werden. Für den nächsten Zuschussantrag ist ein Nachweis über die tatsächlich erfolgte Kollekte zu erbringen. Bei Einführung eines Eintrittsgeldes könnten gegebenenfalls Kinder und sozial Bedürftige ausgenommen werden.

Frau O t t erklärt namens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, dass der Antrag abgelehnt wird, da bereits bei den Diskussionen über den Zuschussantrag 2004 eine Einführung von Eintrittsgeldern in der Zukunft gefordert worden war. Bei Berücksichtigung der Unterbacher Bevölkerungsstruktur spricht nichts gegen einen Eintrittspreis.

Frau S u c i u - S i b i a n u gibt zu bedenken, dass die Adventkonzerte für alle Bürgerinnen und Bürger gedacht sind und sicherlich mehr Zuhörer kommen, wenn kein Eintritt verlangt wird.

Herr v a n L e y e n stellt seitens der CDU - Fraktion klar, dass in Unterbach nicht nur reiche Leute wohnen. In einem Gespräch hat die Kirche ihm gegenüber die im Antrag genannten Zahlen erläutert und darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen für alle gedacht sind und in der Vergangenheit regelmäßig überfüllt waren. Bei einem Eintrittsgeld ist fraglich, ob es noch die gleiche Resonanz gibt.

Herr A r n d t sieht die Einschätzung der SPD - Fraktion nicht weit von der der CDU-Fraktion entfernt. Trotz der bereits in 2004 geäußerten Bedenken ist wieder ein identischer Antrag gestellt worden. Es muß mit der Gemeinde über ein anderes Prozedere gesprochen werden, damit keine Ungleichbehandlung der Kirchen geschaffen wird.

Die Bezirksvertretung 8 fasst im Anschluss an eine Aussprache folgenden Beschluss (16 Ja - CDU, SPD, FDP / 3 Nein - Grüne, Die Linke):

Bezirksvertretung 8 bewilligt der Katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Unterbach für das Adventkonzert am 27.11.2005 einen Zuschuss in Form einer Ausfallgarantie bis zu 40% des Veranstaltungsdefizits, höchstens jedoch 684,00 Euro.

11 Gebäude Hasseler Richtweg 68 - 76 (Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen)

Herr F r y m u t h teilt mit, dass die Anfrage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantwortet wird.

12 Endhaltestelle Vennhauser Allee - Durchgang zur Josef - Stick - Straße (Anfrage Die Linke) - Vorlage 178 269/2005 -

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass sich der angesprochene Durchgang im Bereich der Endhaltestelle Vennhauser Allee zum Bereich Von-Krüger-Straße / Josef-Stick-Straße nicht im Eigentum der Stadt Düsseldorf befindet.

**13 Hunderauslaufplätze im Stadtbezirk 8 (Anfrage CDU - Fraktion)
- Vorlage 178 275/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass seitens der Verwaltung in der Sitzung am 01.12.2005 ein Bericht zu den Hunderauslaufplätzen im Stadtbezirk 8 erfolgen wird.

**14 Verkehrszählung im Stadtbezirk 8
(Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - Vorlage 178 283/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Zählungen zur Straßenverkehrszählung am 30.09.2005 beendet wurden. Dabei wurden Zählungen im Gebiet der Bezirksvertretung 8 auf der Vennhauser Allee in Höhe Krippstraße und auf der Deutzer Straße in Höhe Büllenkothenweg durchgeführt. Im Rahmen der Lkw-Maut sind für Mai 2006 Zählungen auf der Rothenbergstraße angekündigt.

**15 Sanierung der Abwasserkanäle im Stadtbezirk 8
(Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - Vorlage 178 284/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass sich im Stadtbezirk 8 Kanalerneuerungsmaßnahmen im Bereich Akazienstraße / Ahornstraße, Dellestraße 2b -18, Gerresheimer Landstraße im Bereich Dellestraße, Sandstraße und Neusalzer Weg im Bereich Kamper Weg / Im Holderbusch in der Planung befinden. Mit der Maßnahme "Neusalzer Weg" soll Ende 2007 begonnen werden. Die restlichen Maßnahmen sind mit einem Baubeginn Ende 2008 / Anfang 2009 vorgesehen. Die Zuständigkeit für die Umsetzung des § 45 der Landesbauordnung liegt beim Bauaufsichtsamt. Der Stadtentwässerungsbetrieb ist schon seit Jahren in einem engeren Dialog mit den Haus- und Grundstückseigentümern. Bisher fanden eine Anzahl von Informationsveranstaltungen zu § 45 Landesbauordnung statt, die unter anderem in 2003 mit "Haus & Grund", in 2004 mit Düsseldorfer Wohnungsbaugesellschaften und in 2005 mit dem Siedlerbund zur Durchführung kamen. Haus & Grund hat die Informationen des Stadtentwässerungsbetriebes an seine Mitglieder durch mehrere Veröffentlichungen in der Mitgliederzeitschrift weitergegeben. Bei dem Seminar des Stadtentwässerungsbetriebes "Standpunkte der Grundstücksentwässerung - Probleme und Lösungen" am 18.03.2003 konnten sich interessierte Ingenieurbüros, Architekten und Interessenverbände Informationen holen. Seit Beginn des Jahres 2005 informiert die Stadt Düsseldorf die Bürger im Internet. Alle Schreiben des Stadtentwässerungsbetriebes an die Grundstückseigentümer, die einen Bezug zur Grundwasserentwässerung enthalten, z.B. bei Genehmigungen zum Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage, Informationsschreiben zur optischen Inspektion der Anschlusskanäle, enthalten ebenfalls Informationen. Der Grundstückseigentümer ist für die Dichtigkeit seiner Entwässerungsanlagen und damit für die Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen eigenverantwortlich. Bei Fragen zum Anschlusskanal berät der Stadtentwässerungsbetrieb die Grundstückseigentümer. In Düsseldorf besteht zur Zeit aus Gründen des Gewässerschutzes kein Anlass für eine flächendeckende Überprüfung der Grundstücke, auf denen häusliches Ab-

wasser anfällt. Der § 45 Landesbauordnung zielt auf eine Verringerung des Fremdwassers in der Kanalisation ab. Dieses Problem ist in Düsseldorf nicht gegeben, da hier nur ein sehr geringer Fremdwasseranteil in der öffentlichen Abwasseranlage vorhanden ist.

**16 Flüsterasphalt im Stadtbezirk 8 (Antrag SPD - Fraktion)
- Vorlage 178 285/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass bereits in den 80er Jahren im Zuge der Umbaumaßnahme Gumbertstraße / Erkrather Straße verkehrslärm-erzeugende Großpflasterflächen im Gleisbereich der Rheinbahn AG vollständig durch geräuscharme Asphaltsschichten ersetzt worden sind. Weiterhin wurde im Zuge der Straßenwiederherstellung der Fahrbahn der Königsberger Straße die Möglichkeit genutzt, die desolaten Teerbeläge durch neuwertige und geräusch-arme Asphaltsschichten erstmalig herzustellen. Vergleichbares gilt für die Schlesische Straße zwischen Reisholzer Straße und Richardstraße. Im Jahre 2000 ist die Fahrbahn der Deutzer Straße instandgesetzt worden. Hier wurden Unebenheiten und Spurrillen in großem Umfang beseitigt. Gleiches gilt für die Fahrbahn der Straße Am Hackenbruch zwischen Jägerstraße und Eller Kamp sowie für eine Vielzahl von Anliegerstraßen im Raum Eller. Bekanntermaßen entfalten offenporige Asphalte erst bei einer Geschwindigkeit über ca. 70 km/h ihre lärmreduzierende Wirkung. Die Lärminderung entsteht durch die Absorption des Rollgeräusches. Der im innerstädtischen Bereich entstehende Verkehrslärm lässt sich durch den Austausch von Pflasterflächen gegen Asphaltbeläge, wie im Bereich der Bezirksvertretung 8 bereits vollständig geschehen, und durch die Beseitigung von Unebenheiten im Bereich von Fahrbahnaufbrüchen und Spurrillen unter Verwendung feinkörniger Asphaltmischungen reduzieren. Im Jahr 2005 sind im Zuge der Umsetzung des Masterplanes zur Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Bezirksvertretung 8 mehrere stark Roll- und Rumpelgeräusche erzeugende Fahrbahnen instandgesetzt worden. Es handelt sich dabei um die Fahrbahnen der Straßen Kuthsweg, Teilbereiche der Posener Straße und Richardstraße. Für das kommende Jahr werden die zwingend erforderlichen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen zur Zeit ermittelt und Anfang 2006 dem Ordnungs- und Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Anwendung offenporiger Asphalte im Straßennetz der Bezirksvertretung 8 ist technisch nicht möglich.

**17 Beflaggung öffentlicher Gebäude im Stadtbezirk 8
(Anfrage CDU - Fraktion) - Vorlage 178 287/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass am Tag der Deutschen Einheit lediglich an den Grundschulen Gerresheimer Landstraße und Brorsstraße in Unterbach nicht geflaggt wurde. Dies wurde unterlassen, da der Hausmeister sich in Urlaub befand und sein Vertreter den Auftrag zu beflaggen irrtümlich nicht durchgeführt hat. Die Beflaggung richtet sich nach der Anweisung für die Beflaggung der öffentlichen Gebäude der Stadt. In den Anlagen 3 bis 5 dieser

Anordnung sind die Hausmeister der öffentlichen Gebäude der Stadt Düsseldorf (Schulen, Feuerwehrgebäude, sonstige städtische Gebäude) genannt, die für die Beflaggung zuständig sind. An Mietgebäuden, in denen Dienststellen untergebracht sind, wird nicht geflaggt. Die Anweisung für die Beflaggung benennt die Tage, an denen die Gebäude ohne besondere Anordnung regelmäßig zu beflaggen sind. In Gebäuden mit Hausmeister/in bzw. Verwalter/in sind diese für die Durchführung der Beflaggung verantwortlich. Sonstige Beflaggungen richten sich ebenfalls nach dieser Anweisung, bei der der Benachrichtigungsplan bei Beflaggungen aus besonderem Anlass während und außerhalb der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung die Vorgehensweise regelt.

**18 Sanierung und Ausbau Ronsdorfer Straße (Anfrage CDU - Fraktion)
- Vorlage 178 289/2005 -**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Planung zur Ortsumgehung Flingern zur Zeit in Form einer Machbarkeitsstudie vorliegt. Aufbauend auf dieser Machbarkeitsstudie ist der so genannte zweite Bauabschnitt Ortsumgehung Flingern entwickelt worden, welcher sich von der Königsberger Straße bis zum Hellweg erstreckt. In diesem Bauabschnitt ist auch die Kreuzung Höherweg enthalten. Da dieser Abschnitt der Ortsumgehung Flingern in sich einen verkehrswertigen Abschnitt darstellt, ist eine Realisierung in seiner Gesamtheit vorgesehen. Es ist beabsichtigt, das Ergebnis der Machbarkeitsstudie in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung 8 vorzustellen.

**19 Wichern - Schule und Carl - Sonnenschin - Schule in Unterbach
(Antrag FDP) - Vorlage 178 264/2005 -**

Herr R ü t z weist seitens der CDU - Fraktion auf den vor Beginn der Sitzung verteilten Ergänzungsantrag hin, mit dem die Verwaltung gebeten wird, in allen Schulen des Stadtbezirkes 8 veraltete Leuchtkörper sukzessive durch zeitgemäße, neue Beleuchtungen zu ersetzen

Frau S u c i u - S i b i a n u erklärt sich mit der Ergänzung ihres Antrages einverstanden.

Herr A r n d t führt aus, dass die SPD - Fraktion inhaltlich nichts gegen den Antrag einzuwenden hat, dass aber in der Vergangenheit angeregt worden war, die für einzelne Schulen erforderlichen Maßnahmen zu sammeln und in einem Paket zur Beratung vorzulegen.

Frau O t t stimmt dieser Verfahrensweise für die Zukunft ebenfalls zu und bittet namens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen um Ergänzung **von energiesparender und umweltfreundlicher Beleuchtung** im Beschlusstext.

Die Bezirksvertretung 8 fasst nach einer kurzen Aussprache folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, die veraltete Installation von Beleuchtungskörpern in den Räumlichkeiten der Carl-Sonnenschein-Schule, Gerresheimer Landstraße 89, zu erneuern, da diese nicht nur

aufgrund der alten Kondensatoren ein schlechtes Licht geben, sondern zudem gesundheitsschädlich und daher den Kindern nicht mehr zuzumuten sind. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, in der Wichernschule, Brorsstraße 5, die Beleuchtung am oberen Schulhof zu verbessern, da in der Mehrzweckhalle der Schule abends oft Veranstaltungen sind und der Haupteingang, zu dem Treppen führen, unbeleuchtet ist.

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung 8 die Verwaltung, in allen Schulen des Stadtbezirks 8 veraltete Beleuchtungskörper sukzessive durch zeitgemäße, energiesparende und umweltfreundliche Beleuchtung zu ersetzen.

20 L 404n (Antrag Die Linke) - Vorlage 178 268/2005 -

Der Antrag wird im Anschluss an eine kurze Aussprache abgelehnt (1 Ja - Die Linke / 15 Nein - CDU, SPD, Grüne, FDP / 3 Enthaltungen - SPD).

**21 Vereinigung 'Mayors for Peace' (Antrag Die Linke)
- Vorlage 178 270/2005 -**

Der Antrag wird im Anschluss an eine kurze Aussprache abgelehnt (4 Ja - SPD, Grüne, Die Linke / 15 Nein - CDU, SPD, FDP).

**22 Baumscheibe Annweilerstraße 15 (Antrag Die Linke)
- Vorlage 178 271/2005 -**

Frau S c h n u r a zieht den Antrag zurück, weil die Baumwurzel zwischenzeitlich bereits entfernt worden ist und laut Aussage von Herrn F r y m u t h mit einer Ersatzpflanzung voraussichtlich noch in dieser Pflanzperiode zu rechnen ist.

**23 Kinderspielplatz Zeppelinstraße (Antrag Die Linke)
- Vorlage 178 272/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden Beschluss (10 Ja - SPD, Grüne, Die Linke / 9 Nein - CDU, FDP):

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, den Planungsstand zur Sicherung des Kinderspielplatzes Zeppelinstraße mitzuteilen.

**24 Gedenktafel Rathaus Eller und Ausstellung 'Deutschkunde'
(Antrag Die Linke) - Vorlage 178 273/2005 -**

Frau S c h n u r a zieht den Antrag im Anschluss an eine kurze Aussprache zurück, da er sich hinsichtlich der Gedenktafel durch die Beschlussvorlage der Verwaltung zu TOP 7 erledigt hat und sich außerdem die Veranstalter der

Ausstellung Deutschkunde laut Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung 8 vom 12.05.2005 mit der Bezirksverwaltungsstelle 8 hinsichtlich der organisatorischen Fragen in Verbindung setzen sollten. Dies ist bislang nicht geschehen.

**25 Sitzungssaal Rathaus Eller (Antrag CDU - Fraktion)
- Vorlage 178 276/2005 -**

Im Anschluss an eine ausführliche Aussprache zieht Herr Schultz den Antrag seitens der CDU - Fraktion zurück.

**26 S-Bahn- Bahnhöfe im Stadtbezirk 8 (Antrag CDU - Fraktion)
- Vorlage 178 277/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, mit der Landesregierung NRW Gespräche zu führen, damit ein behindertengerechter Ausbau der S-Bahnhöfe im Stadtbezirk 8 stattfinden kann.

Auf Antrag von Herrn Terbuyken wird die Sitzung um 17.37 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 17.48 Uhr fortgesetzt.

**27 Gebäude Breslauer Straße 21-27 (Antrag SPD - Fraktion)
- Vorlage 178 279/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, den Stand hinsichtlich der Häuser Breslauer Straße 21 - 27 mitzuteilen.

**28 Verkehrssituation Vennhauser Allee / Eller Kamp (Antrag SPD-Fraktion)
- Vorlage 178 280/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, zu prüfen, wie der Verkehr an der Straßeneinmündung Vennhauser Allee / Eller Kamp sicherer gestaltet werden kann.

**29 Spielplatz Coburger Weg (Antrag SPD - Fraktion)
- Vorlage 178 281/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, auf dem Spielplatz Coburger Weg die blau-gelbe Sitzpyramide zu entfernen. Die seinerzeit durch Beschluss der Bezirksvertretung 8 hergerichtete Ballspielwiese soll zum Spielplatz hin geöffnet werden. Die hochgewachsenen Sträucher bzw. Bäume sind so weit zurückzuschneiden, dass eine Begehung vom Spielplatz aus und umgekehrt möglich ist und eingesehen werden kann. Ferner ist der zwischen Spielplatz und Ballspielwiese befindliche Zaun zu entfernen. Weiterhin bittet die Bezirksvertretung 8 die Verwaltung zu prüfen, ob der auf dem Spielplatz stehende Basketballkorb auf die hintere großzügige freie Fläche des Spielplatzes, die derzeit in keiner Weise genutzt wird, versetzt werden und ein zweiter Korb aufgestellt werden kann. Auch wird gebeten, gegebenenfalls die Möglichkeit zu prüfen, ob das Aufstellen von fest installierten Fußballtoren möglich ist. Da sich auf dem Spielplatz für Kinder ab ca. 6 Jahren keine einzige Klettermöglichkeit befindet, wird gebeten, durch den Abbau der Sitzpyramide und gegebenenfalls Versetzen des Basketballkorbes Platz für ein Klettergerüst, welches aufzustellen wäre, zu schaffen.

30 Bolzplatz Eller Kamp (Antrag SPD - Fraktion) - Vorlage 178 282/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, auf dem Bolzplatz Eller Kamp zwei Basketballkörbe aufzustellen.

**31 LZA Deutzer Straße / Büllenkothenweg
(Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - Vorlage 178 286/2005 -**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, eine Überwachung des Rotlichtes an der Kreuzung Deutzer Straße / Büllenkothenweg zu veranlassen. Sollte sich die Situation dadurch nicht verbessern, ist bei Erneuerung der Ampelanlage die Kreuzung per Starenkasten zu überwachen.

**32 Verkehrsmaßnahmen im Stadtbezirk 8 (Antrag CDU - Fraktion)
- Vorlage 178 290/2005 -**

Aufgrund der kritischen Hinterfragung von Herr Z e n s zur Sinnhaftigkeit des Antrages begründet Herr R ü t z namens der CDU - Fraktion die einzelnen Spiegelstriche und weist überdies darauf hin, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Auf Bitte vom B e z i r k s v o r s t e h e r übernimmt Herr S c h u l t e als 1.

stellvertretender Bezirksvorsteher die Sitzungsleitung.

Der B e z i r k s v o r s t e h e r erinnert an den Bau der Bahnlinie U 75 und den seinerzeit durch die neue Verkehrsführung beseitigten Unfallschwerpunkt. Aus diesem Grund hat er erhebliche Bedenken gegen die unter Spiegelstrich 2 formulierte Anregung hinsichtlich der Posener Straße.

Herr R ü t z erklärt sich daraufhin seitens der CDU - Fraktion damit einverstanden, den Punkt aus dem Antrag herauszunehmen und statt dessen im Arbeitskreis Rheinbahn zu behandeln.

Frau O t t spricht sich ebenfalls gegen eine Änderung der Parkregelung in der Rütgerstraße aus, da sie bereits heute vielfach blockiert ist und die Einfahrt zum Kohlenhändler frei bleiben müsse.

Der B e z i r k s v o r s t e h e r übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Herr A r n d t begrüßt namens der SPD - Fraktion die Herausnahme des 2. Spiegelstriches. Hinsichtlich der Parkbuchten auf der Darmstädter Straße hält er eine Überprüfung für sinnvoll. Den unter 1 angeregten grünen Pfeil hält er für unnötig, wenn nicht gar gefährlich und die Parksituation auf der Rütgerstraße sollte so belassen werden wie sie ist.

Die Bezirksvertretung 8 fasst im Anschluss an eine Aussprache folgenden Beschluss (16 Ja - CDU, SPD, Grüne, FDP / 1 Nein - Grüne / 2 Enthaltungen - SPD, Die Linke):

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob an der Straße Klein-Eller / Ecke Am Hackenbruch ein **Grüner Pfeil** eingerichtet werden kann. Weiterhin wird gebeten, zu prüfen, ob auf der Rütgerstraße gegenüber der Stadtparkasse 1 - 2 Stellplätze durch Versetzung der Haltverbotbeschilderung gewonnen werden können und ob an der Darmstädter Straße an den Bordseinabsenkungen vor dem Lidl-Grundstück, die nun nicht mehr vor Grundstückseinfahrten liegen, Parkbuchten eingerichtet werden können.

33 Rütgerstraße - Baumschnitt - Vorlage 178 258/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

34 Wartehäuschen im Stadtbezirk 8 - Vorlage 178 262/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

35 Alkoholverbot Gertrudisplatz und Park an der Kirche Schlesische Straße - Vorlage 178 263/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

36 Altpapierentsorgung im Stadtbezirk 8 - Vorlage 178 267/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

37 Breidenplatz - Vorlage 178 274/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

38 Container Breidenplatz - Vorlage 178 278/2005 -

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

**39 Sitzungstermine der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2006
- Vorlage 178 255/2005 -**

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

**40 Gehölzrodungen und Umwandlungsmaßnahmen im Stadtbezirk 8
- Vorlage 178 294/2005 -**

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung:

18:05 Uhr